



Stadtratsfraktion

Pressemitteilung

Ansbach, 07. November 2016

Haushaltsberatungen: „Wir wollen kommunale Investitionen stärken“

Offene Linke legt Schwerpunkt auf Bildung und bezahlbaren Wohnraum

Abwrackprämie für Zweitakter, WC-Anlage Hofgarten und Mahnmahl im Waldfriedhof beantragt

„Der Haushaltsentwurf 2017 umfasst ein Rekordvolumen und eine Rekordneuverschuldung. Gleichzeitig sinkt die Investitionskraft im Vergleich zum Vorjahr.“ So fasst die Stadtratsfraktion der Offenen Linken Ansbach (OLA) die Ausgangssituation vor den Haushaltsberatungen am 17.11. zusammen. Ziel der Fraktion ist, trotz der negativen Sondereffekte im Verwaltungshaushalt wie den Verlustausgleichen für ANregiomed, Investitionen insbesondere für Bildung und bezahlbaren Wohnraum zu stärken.

So sehen die OLA-Anträge zum Haushalt vor, 300.000 Euro für die Gründung einer **kommunalen Wohnungsbaugesellschaft** einzustellen. Mit weiteren 75.000 Euro sollen private Bauherrn für die Herstellung von **Barrierefreiheit bei Wohnungen** gefördert werden. „Die angekündigte Aufstockung der Bundesmittel für den sozialen Wohnungsbau kann Ansbach nur dann optimal nutzen, wenn die Stadt selbst als Akteur auf den Markt zurückkehrt“, ist die OLA überzeugt.

Im Bildungsbereich bringt die Fraktion die immer wieder auf die lange Bank geschobenen **Sanierungen an der Luitpoldschule** ein: Für neue Fenster mitsamt Sonnenschutz sind 265.000 Euro beantragt. Ab dem Schuljahr 2017/18 sollen zudem Familien durch die **Abschaffung der Kindergartengebühren** in der Kernbetreuungszeit spürbar entlastet werden. Den steigenden Geburtenzahlen und der Siedlungsentwicklung im Stadtnorden will die OLA mit Planungsmitteln für den **Neubau einer zweiten städtischen KiTa** begegnen.

Weiterhin hat die OLA 50.000 Euro für die **Sanierung der WC-Anlage im Hofgarten** beantragt. Der derzeitige Zustand sei „unhaltbar“. Mit einem Förderprogramm für Elektromobilität will die Offene Linke den Klimaschutz voranbringen: Eine **Abwrackprämie für alte Zweitakter-Zweiräder** soll Bürger beim Kauf eines E-Bikes mit bis zu 500 Euro belohnen. Bei der Kultur setzt die OLA ihren Weg einer stärkeren Förderung der kleineren Einrichtungen fort: 2017 soll das **Kindertheater Kopfüber** mit 3.500 Euro zusätzlich gefördert werden.

Die Gräber der Ansbacher Bombenopfer vom 22./23.02.1945 sowie der im **Waldfriedhof** beerdigten KZ-Häftlinge sollen zu einem **Mahnmal für den Frieden** gestaltet werden. Der aktuell ungepflegte Zustand kann mit Überschüssen, die die Haushaltsstelle „Kriegsgräber“ Jahr für Jahr ausweist, zu einem würdigen Gedenkort gemacht werden.

Als Gegenfinanzierung schlägt die OLA eine moderate Erhöhung der seit nunmehr 25 Jahren

unverändert niedrigen Gewerbesteuerhebesatzes vor. Zudem sollen bei der geplanten Neumöblierung des Tageszentrums Onoldia sparsamere Lösungen gefunden werden. Die **Neuerschuldung kann durch die OLA-Anträge um gut eine Million Euro vermindert** werden.

gez. Boris-André Meyer, Fraktionsvorsitzender

Offene Linke Ansbach -Stadtratsfraktion- ◀ Boris-André Meyer ◀ Würzburger Landstraße 18
91522 Ansbach ◀ Kontakt: Tel. 0981/2059988 ◀ mobil 0160/93104199
mail boris.meyer@offene-linke-ansbach.de ◀ web www.offene-linke-ansbach.de